

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Gummersbach vom 03.03.2016 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Jugendhilfeausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Mitglieder

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordnete Marita Cordes

Stadtverordneter Matthias Thul

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Jürgen Gogos

Stadtverordneter Helmut Schillingmann

Stadtverordneter Stefan Brauweiler

Stadtverordneter Johannes Diehl

Stadtverordnete Astrid Schumann

Sachk. Bürger Wolfgang Pulla

Vertretung für Herrn Dieter Frey

Sachk. Bürgerin Christiane Gelfart

Sachk. Bürger Franz-Josef Heimann

Sachkundiger Bürger Heinz Kemper

Sachk. Bürgerin Jutta Becker

Sachk. Bürgerin Roswitha Biesenbach

Vertretung für Frau Gabriele Müller

Beratendes Mitglied Michael Nedell

Beratendes Mitglied Harald Gaadt

Beratendes Mitglied Pfarrer Hermann Bednarek

sachkundiger Einwohner Gerardo Piera

Verwaltung

Erster Beig. Raoul Halding-Hoppenheit

StVwD. Thomas Hein

Beate Reichau-Leschnik

Schriftführerin Brigitte Miebach

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Schülersprecher

Beratendes Mitglied Pauline Menn  
Beratendes Mitglied Leonhard Borgard

Schülersprecherin Städt. Lindengymnasium  
Schülersprecher Freie Christl. Realschule

Entschuldigt:

Mitglieder

Sachkundiger Bürger Dieter Frey

Stv. als beratendes Mitglied Gabriele Müller

Beratendes Mitglied Reimund Heidkamp

Beratendes Mitglied Petra Wittkowski

Beratendes Mitglied Norbert Kriesten

Sachkundiger Bürger Thomas Bolte

sachkundiger Bürger Pfarrer Norbert Fink

Die Niederschrift führt: Brigitte Miebach

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 18:56 Uhr

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Öffentlicher Teil:**

- TOP 1        Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2        Kita Bedarf 2016  
Vorlage: 02855/2016
- TOP 3        Beschluss über die Bedarfsfeststellung der Jugendhilfeplanung für das  
Kindergartenjahr 2016/17  
Vorlage: 02853/2016
- TOP 4        Mitteilungen
- TOP 4.1     Finanzierungsprobleme bei einzelnen Kindertageseinrichtungen
- TOP 4.2     Sprachförderung für ausländische Kinder/Jugendliche
- TOP 4.3     Lindenforum - Sachstandsbericht

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1**

**Niederschrift der letzten Sitzung**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Die Niederschrift der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses ist damit einstimmig genehmigt.

**TOP 2**

**Kita Bedarf 2016**

**Vorlage: 02855/2016**

Herr Hein erläutert die Vorlage.

Nach kurzer Erörterung fasst der Jugendhilfeausschuss bei zwei Stimmenthaltungen einstimmig folgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Erziehung, Bildung und Betreuung nach SGB VIII § 24 und unter Einbeziehung des Beschlusses vom 12. November 2015 14 zusätzliche Ü3 und 6 zusätzliche U3 Plätze in der Städt. Kita Lantenbach in Trägerschaft der Stadt Gummersbach, 25 zusätzliche Ü3 Plätze in dem Ev. Familienzentrum Vollmerhausen in Trägerschaft der Ev. Christuskirchengemeinde Vollmerhausen, 50 zusätzliche Ü3 Plätze in den Räumlichkeiten der ehemaligen Kath. Kita St. Klemens, Bickenbachstr. 98, in Trägerschaft der Johanniter Unfallhilfe e. V. und 25 zusätzliche Ü3 Plätze in einem Waldkindergarten in Trägerschaft der Johanniter Unfallhilfe e. V. zum 1. August 2016 zu schaffen.

**TOP 3**

**Beschluss über die Bedarfsfeststellung der Jugendhilfeplanung für das Kindergartenjahr 2016/17**

**Vorlage: 02853/2016**

Ergänzend zur Beschlussvorlage wird dem Jugendhilfeausschuss eine aktuelle Übersicht aller Kindertageseinrichtungen mit Gruppenformen sowie Anzahl der Kinder und dem jeweiligen Betreuungsumfang vorgelegt. Die Übersicht ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Hein erläutert die Vorlage.

Der Jugendhilfeausschuss fasst sodann einstimmig folgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf der Grundlage der vorgelegten Jugendhilfeplanung, die Zuschussanträge nach § 19 KiBiz zum 15. März 2016 zu stellen.

**TOP 4**

**Mitteilungen**

**TOP 4.1**

**Finanzierungsprobleme bei einzelnen Kindertageseinrichtungen**

Herr Halding-Hoppenheit informiert über die seitens zweier freier Träger mitgeteilten Finanzierungsprobleme in einzelnen Kindertageseinrichtungen. Hintergrund der Schieflage seien u. a. die Tarifsteigerungen auf der einen Seite und die bisher noch nicht

erfolgte und im übrigen auch nicht auskömmliche Anpassung der Kindpauschalen auf der anderen Seite.

Eine Kündigung und damit Aufgabe der Trägerschaft wurde bisher von keinem Träger ausgesprochen.

#### **TOP 4.2**

##### **Sprachförderung für ausländische Kinder/Jugendliche**

Herr Hein informiert über die verschiedenen Angebote und Projekte der Sprachförderung, angefangen von ehrenamtlichen Vorlesepaten in Schulen, das Paten- und Integrationsnetzwerk, in dem deutschsprachige Eltern Patenschaften für Mitschüler ihrer Kinder übernehmen, bis hin zu zusätzlichen Personalstellen in Gruppen der Offenen Ganztagschule und Sprachkursen für Erwachsene.

Frau Reichau-Leschnik führt ergänzend die altersintegrierte Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen, die entweder durch zusätzliches Personal oder durch Regelpersonal durchgeführt wird, an. Das Land NRW habe zudem die Förderung von niederschweligen Betreuungsangeboten für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und vergleichbaren Lebenslagen vor Schuleintritt beschlossen. In diesem Rahmen sei kurzfristig die Einrichtung von Spielgruppen für Kinder, die noch keine KITA besuchen, geplant.

#### **TOP 4.3**

##### **Lindenforum - Sachstandsbericht**

Herr Hein erläutert das geplante Nutzungskonzept des Lindenforums.

Das neue Lindenforum werde zum einen für den Mittagsbetrieb der Schüler des Lindengymnasiums benötigt. Zum anderen soll das Lindenforum im Nachmittags- und Abendbereich sowie am Wochenende und in den Ferien einer multifunktionalen öffentlichen Nutzung zugeführt werden.

Hierzu zählen die sichere Nachmittagsbetreuung für Schulkinder, aber auch ein regelmäßiges Angebot für alle Kinder der Altersgruppe 7-12 Jahre, dem sog. Kids-Club. Dieses Angebot wird durch Mitarbeiter der offenen Kinder- und Jugendarbeit organisiert und durchgeführt werden und ergänzt und erweitert damit die vorhandenen Angebote des Jugendtreffs Innenstadt.

Im Abendbereich und am Wochenende stehen die Räumlichkeiten für weitere Nutzungen zur Verfügung, wie z. B. geeignete Kurse der Volkshochschule, Themenabende für Elternberatung, Filmvorführungen, Selbsthilfegruppen, Müttercafe, etc.

Karl-Otto Schiwiek  
Vorsitz

Raoul Halding-Hoppenheit  
Beigeordneter

Brigitte Miebach  
Schriftführung